

Medienmitteilung
vom Donnerstag, 27. August 2009

Abstimmungsparolen der St. Galler Grünliberalen

7 Ja und 1 Nein der glp

Die Grünliberale Partei des Kantons St. Gallen sagt Ja zu allen kantonalen Vorlagen ausser zur Lehrstelleninitiative. Gegen die Lehrstelleninitiative spricht für die glp die vorgesehene Einmischung des Staates in einen Bereich, der ohne Staatsintervention weitgehend gut funktioniert. In der "Raucherfrage" lehnt die glp die heutige Lösung, welche der Willkür Tür und Tor öffnet, ab und beurteilt die beiden Gesetzesinitiative "Schutz vor dem Passivrauchen für alle" wie auch "Freiheitliches Rauchergesetz für den Kanton St. Gallen" als klar besser als die aktuelle Regelung. Wer mehr Wert auf liberale Grundsätze legt, stimmt bei der Stichfrage letzterer Initiative zu, wer die Volksgesundheit höher wertet, stimmt ersterer zu.

Ebenfalls zur Annahme empfohlen wird die befristete Zusatzfinanzierung der IV durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze, allerdings erwartet die glp, dass nach sieben Jahren der Steuersatz wieder gesenkt wird. Schliesslich empfiehlt die glp auch ein Ja zum Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative, weil dieses Instrument offensichtlich nicht praktikabel ist.

Für Rückfragen:

Maurus Candrian
Co-Präsident Grünliberale Partei Kanton St. Gallen
079 653 67 76